



**Einladung zur Pressekonferenz am 30. Mai 2018, um 13.00 Uhr**

**Kunst gegen „Komasaufen“: Sozialministerin Monika Bachmann und Jürgen Günther, präsentieren die Landessieger der Aktion "bunt statt blau" im Saarland**

**8.000 Schülerinnen und Schüler gestalten Plakate gegen steigenden Alkoholmissbrauch - Über 22.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren bundesweit wurden 2016 in Kliniken behandelt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Alkoholmissbrauch von Kindern und Jugendlichen bleibt weiter ein Problem. Im Jahr 2016 sind die Zahlen wieder gestiegen und es mussten mehr als 22.000 Jungen und Mädchen mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus behandelt werden; im Saarland waren es rund 389 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis unter 20 Jahren. Unter dem Motto „bunt statt blau“ haben deshalb seit dem 1. Februar 2018 bundesweit 8.000 Schülerinnen und Schüler kreative Ideen gegen das weit verbreitete „Komasaufen“ entwickelt. Auch rund 100 junge Künstlerinnen und Künstler aus dem Saarland setzen mit ihren Bildern, Fotos und Collagen ein buntes Zeichen gegen das Rauschtrinken.

Die Kunst gegen „Komasaufen“ reicht von cool bis provokant. Jetzt wurden die besten Plakate von Schülerinnen und Schülern aus dem Saarland im Alter zwischen 12 und 17 Jahren ausgewählt. Die drei Landessieger des Plakatwettbewerbs "bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen" der DAK-Gesundheit werden im Rahmen einer Pressekonferenz von Sozialministerin Monika Bachmann, Schirmherrin der Kampagne, und dem Leiter der Landesvertretung der DAK-Gesundheit, Jürgen Günther, ausgezeichnet. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen am

**Mittwoch, 30. Mai 2018, 13 Uhr**  
**Industrie- und Handelskammer (IHK) Saarland**  
**Foyer, 1. Stock**  
**Franz-Josef-Röder-Str. 19, 66119 Saarbrücken**

- **Begrüßung**
- **Statement Sozialministerin Monika Bachmann**
- **Statement Jürgen Günther, Leiter der Landesvertretung der DAK-Gesundheit Saarland**
- **Vorstellung / Preisübergabe Landessieger Saarland und weiterer Preisträger**

Die Kampagne „bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“ fand zum neunten Mal statt. Seit dem Start im Jahr 2010 haben sich bundesweit rund 95.000 Kinder und Jugendliche beteiligt. „bunt statt blau“ ist laut Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung eine beispielhafte Präventionskampagne. Die Aktion wurde mit dem internationalen Deutschen PR-Preis ausgezeichnet.

Freundliche Grüße

Claus Uebel  
Pressesprecher Saarland

Bitte per Fax zurück an:  
DAK-Gesundheit Pressestelle Saarland  
Claus Uebel  
Fax: 040/33470500661  
Tel: 06131/21736-1162  
Mobil: 0162/2540407  
Email: [claus.uebel@dak.de](mailto:claus.uebel@dak.de)

Pressekonferenz zur DAK-Kampagne „bunt statt blau“  
30. Mai 2018, 13 Uhr  
Industrie- und Handelskammer (IHK) Saarland, Franz-Josef-Röder-Str. 19, 66119 Saarbrücken

**Absender**

Von:

Telefon:  
Telefax:  
Email:

- Ich nehme an dem Pressegespräch teil.
- Ich nehme an dem Pressegespräch **nicht** teil, bitte senden Sie mir die Presseunterlagen.

**Achtung!**

Sie können die Pressemitteilung auch am 30. Mai 2018 ab 13 Uhr von unserem PresseServer abrufen. [www.dak.de/presse](http://www.dak.de/presse)

- Unser Medium wird vertreten durch:

---

(Name bitte in Druckbuchstaben)

- Bitte senden Sie die Presse-Informationen zusätzlich/ausschließlich an meine/n Kollegin/  
Kollegen:

---

Name	Vorname	Redaktion
------	---------	-----------

- Ich möchte künftig Presseerklärungen der DAK zu folgenden Themen per E-Mail erhalten:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Gesundheitspolitik    | <input type="checkbox"/> Unternehmensnachrichten      |
| <input type="checkbox"/> DAK-Forschung         | <input type="checkbox"/> Basiszahlen Gesundheitswesen |
| <input type="checkbox"/> Gesundheit & Medizin  | <input type="checkbox"/> Pressemappen                 |
| <input type="checkbox"/> Versicherungsthemen   | <input type="checkbox"/> Radio-Service                |
| <input type="checkbox"/> DAK-Gesundheitsreport |   |

E-Mail:.....

Unter [www.dak.de/presse](http://www.dak.de/presse) finden Sie das Internet Angebot der DAK-Pressestelle

Die DAK-Pressestelle twittert. Folgen Sie uns unter [www.twitter.com/dak\\_presse](http://www.twitter.com/dak_presse)

Sie möchten diesen Service nicht mehr erhalten? Schreiben Sie eine E-Mail an [presse@dak.de](mailto:presse@dak.de)